



Beschreibung des Bildbands „**Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte | Impressionen**“:

Die Unverwechselbarkeit einer Stadt visualisiert sich in erster Linie mit ihren Denkmälern. Diese stehen für die Vergangenheit und sind Zeitzeugen der Geschichte. Mit diesem Bildband will ich Eindrücke aus vergangenen Zeiten aufzeigen und diese zum Sprechen bringen.

Dieses Werk präsentiert 58 von 160 Sakral- und Profanbauwerken der gebauten Vergangenheit der Stadt Backnang vom 13. Jahrhundert bis 1961 mit seinen Stadtteilen und Teilorten. Ausführlich wird die 2021 renovierte Stiftskirche behandelt. Die Objekte sind nach ihren Erscheinungsdaten im Stadtraum geordnet.

Aber auch Denkmale, die größtenteils unbekannt oder nicht einfach zugänglich sind, finden in dieser Betrachtung ihren Platz.

Ich will mit diesem Bildband lichtbildnerische Eindrücke schaffen, zum Nachdenken anregen, Bewährtes aus vergangenen Zeiten darstellen und uns für Baudenkmale der Stadt Backnang sensibilisieren.

Auf 156 Seiten werden diese Baudenkmale auf jeweils einer Doppelseite vorgestellt. Dieses Werk ist ein Vorgeschmack auf die 2025 erscheinende Publikation, die alle Backnanger Baudenkmale lichtbildnerisch betrachtet und von Klaus Loderer ausführlich beschrieben werden.

„**Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte | Impressionen**“

Bernhard J. Lattner | Konzeption, Fotografie, Gesamtrealisation

Inhalt 156 Seiten | fadengebunden im Hardcover

148 Abbildungen vierfarbig

Edition Lattner ISBN 978-3-947420-33-9 | Euro 29,90

Die Publikation ist am 8. September 2024 zum Tag des offenen Denkmals anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „**Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte**“ in der Stiftskirche in Backnang erschienen.

## „Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte | Impressionen“ | Die abgebildeten Denkmale:

Mitte 13. Jh. Stadtturm | Petrus-Jacobi-Weg 3

1452 Friedhofskirche „Unsere Liebe Frau im Eckertsbach“ | Sulzbacher Straße 23

Frühes 16. Jh. Sühnekreuz  
„Schuhmicheleskreuz“ | Gewann Hinterer Seelach

Frühes 16. Jh. Evangelische  
Stiftskirche St. Pankratius | Stiftshof 7  
Deckengewölbe  
Konsolen des Deckengewölbes  
Kirchenschiff | Chorraum  
Taufstein | Altar  
Kanzelfiguren  
Sakristei  
Krypta

Um 1500 Sühnekreuz | Weissacher Straße

1606 Ehemaliges Schloss | Stiftshof 11

1696 Ehemalige Stiftsverwaltung | Stiftshof

1697/98 Evangelisches Dekanat | Stiftshof 9

1697/98 Bandhaus mit Fruchtkasten |  
Petrus-Jacobi-Weg 7

1698 Diakonat „Helferhaus“ |  
Petrus-Jacobi-Weg 5

1698 Wohn- und Geschäftshaus | Uhlandstraße 37

1698/99 Vogtei | Marktstraße 31

Um 1700 Gerberhaus | Schillerstraße 46

Um 1700 Wohnstallhaus |  
Besigheimer Straße 4, Heiningen

1716 Rathaus | Am Rathaus 1

1736 Wohn- und Geschäftshaus | Schillerstraße 12

1743 Bürgermühle mit Mühlkanal | Talstraße 1

18. Jahrhundert Wohnhaus | Oelberg 9

1744 Wohn- und Geschäftshaus | Uhlandstraße 39

1768 Wohn- und Geschäftshaus | Schillerstraße 4

1789 Wohnstallhaus | Kniebisstraße 13, Mittelschöntal  
1815/1820 Gasthaus Löwen | Marktstraße 22

1828 Rathaus – Schulhaus |  
Tübinger Straße 28, Heiningen

1832 Rathaus Steinbach | Lindenplatz 15, Steinbach

Um 1860/70 Dorfbackhaus | Bachstraße 1, Steinbach

1866 Dorfbackhaus | Marbacher Straße 6, Heiningen

1875/76 Empfangsgebäude |  
Kärntener Straße 14, Maubach

Um 1880/90 Gasthaus Limpurg | Aspacher Straße 57

Letztes Viertel 19. Jh. Bahnwärterhaus |  
Spinnerei 1/1, Steinbach

1882 Kellerhaus | Tübinger Straße 48, Heiningen

1884/85 Friedhofskapelle | Stuttgarter Straße 93

1888 – 1891 Pestalozzischule | Bahnhofstraße 3

Um 1890 Doppelwohnhaus | Staige 33

1893/94 Katholische Stadtpfarrkirche  
St. Johannes Baptist | Obere Bahnhofstraße 22

1894 Wohn- und Geschäftshaus „Winter“ |  
Marktstraße 38

1897 Wohn- und Geschäftshaus | Gartenstraße 53

## „Backnanger Denkmale – Zeitzeugen der Geschichte | Impressionen“ | Die abgebildeten Denkmale:

1900 Betriebsgebäude Spinnerei Adolff |  
Eugen-Adolff-Str. 122

1901/02 Wohnhaus | Sulzbacher Straße 31

1902 Lagerhaus, Verwaltungsgebäude und  
Wohnhaus | Eugen-Adolff-Str. 120

1902 – 1904 Altenheim „Haus der Barmherzigkeit“ |  
Staigacker 3, Strümpfelbach

1906 Arbeiterinnenwohnheim „Marienheim“ |  
Roßlauf 1, Steinbach

1906/07 Betriebsgebäude Spinnerei Adolff |  
Spinnerei 48, Steinbach

1907 – 1909 Lehrerseminar heute Mörike-Schule |  
Richard-Wagner-Straße 9

1907 Betriebsgebäude Spinnerei Adolff |  
Spinnerei 44, Steinbach

1912 Marktbrunnen | Marktstraße

1912 – 1914 Schillerschule | Bahnhofstraße 3

1913 Villa mit Park | Eugen-Adolff-Str. 85

1919 – 1921 Postgebäude | Bahnhofstraße 8

1922 – 1929 Aussichtsturm „Galgenberg“ |  
Beim Galgen 1, Maubach

1922 Villa Kaess | Erbstetter Straße 56

1923 Wohnstallhaus | Bachstraße 2, Steinbach

1925 Gefallenen-Gedächtnishalle mit Leichenhaus |  
Friedhofstraße 40

1931/32 Bürgerheim, städtisches Altersheim |  
Auf dem Hagenbach 31

1935 Ehrenmal für die Gefallenen des  
Ersten Weltkriegs | Katharinenweg, Strümpfelbach

1935/36 Evangelische Stephanuskirche |  
Kirschengasse 23, Steinbach

1936/37 Stadthalle | Jahnstraße 10

1937 Kindergarten | Robert-Kaess-Straße 28

1959 – 1961 Wasserturm | Dresdener Ring 68

1959 – 1961 Evangelische Matthäuskirche |  
Häfnersweg 82